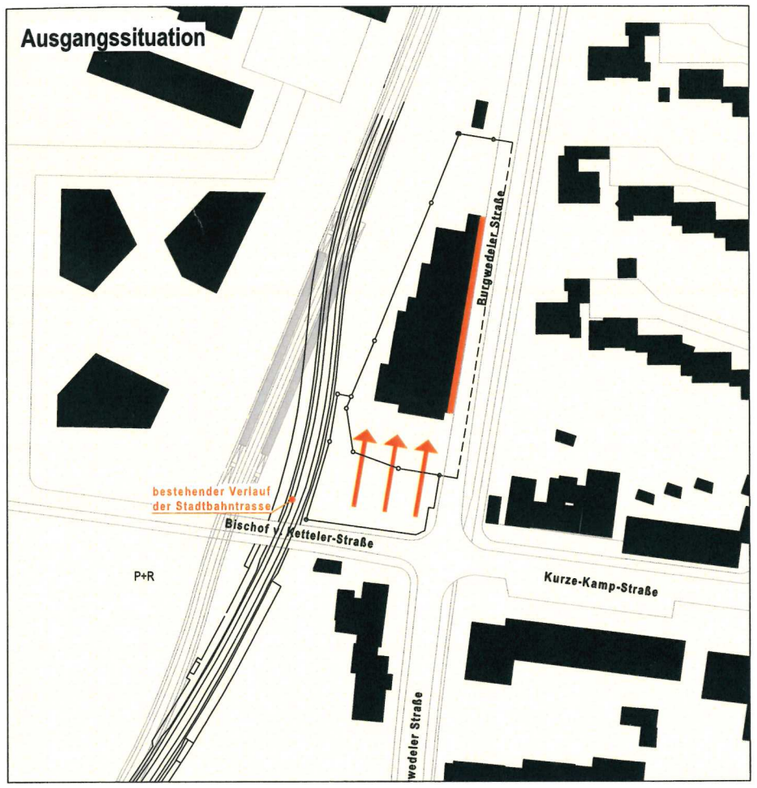
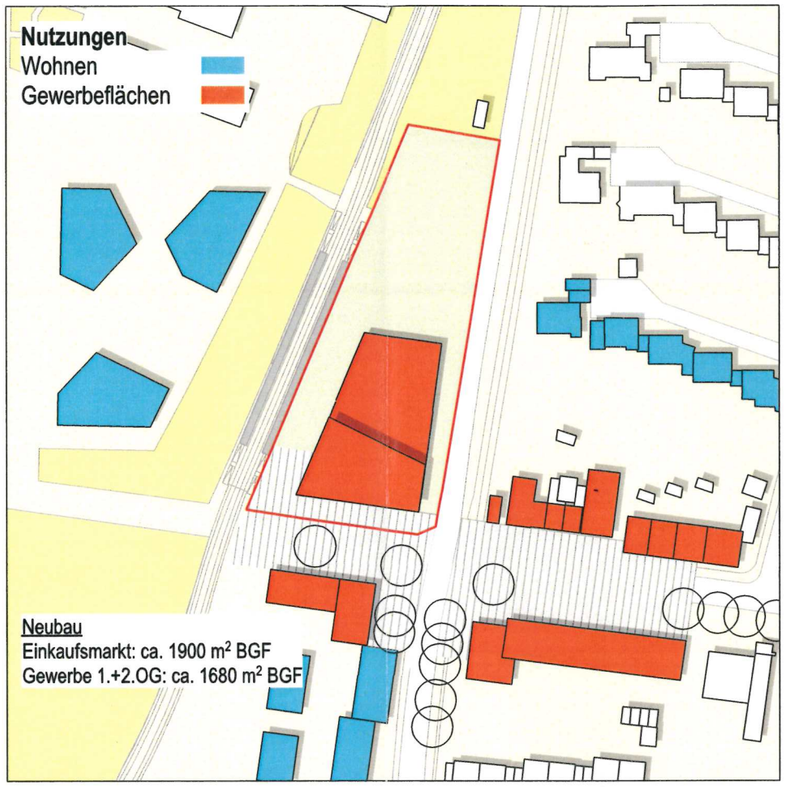
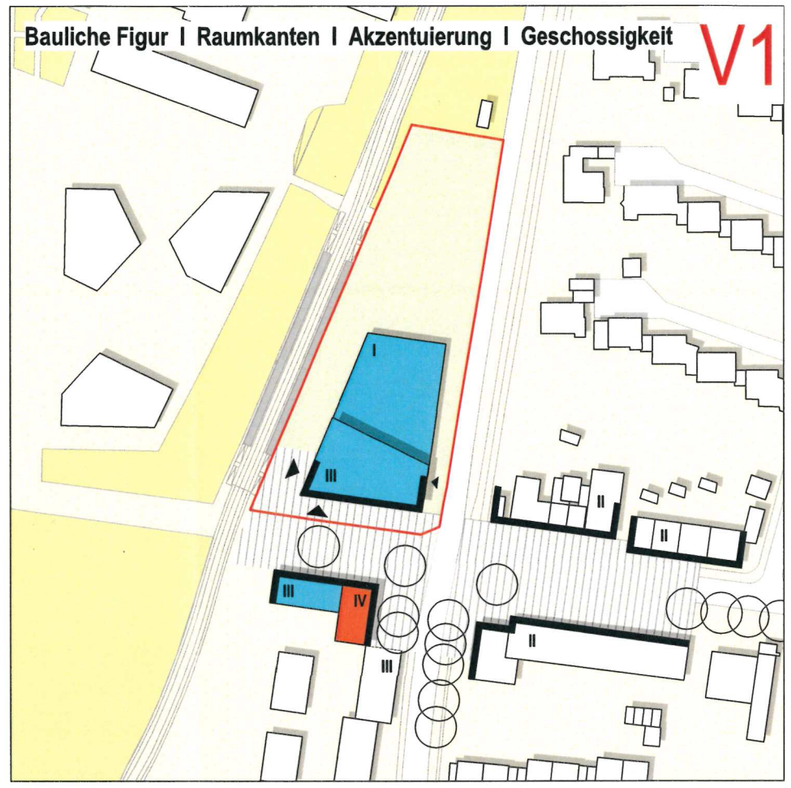




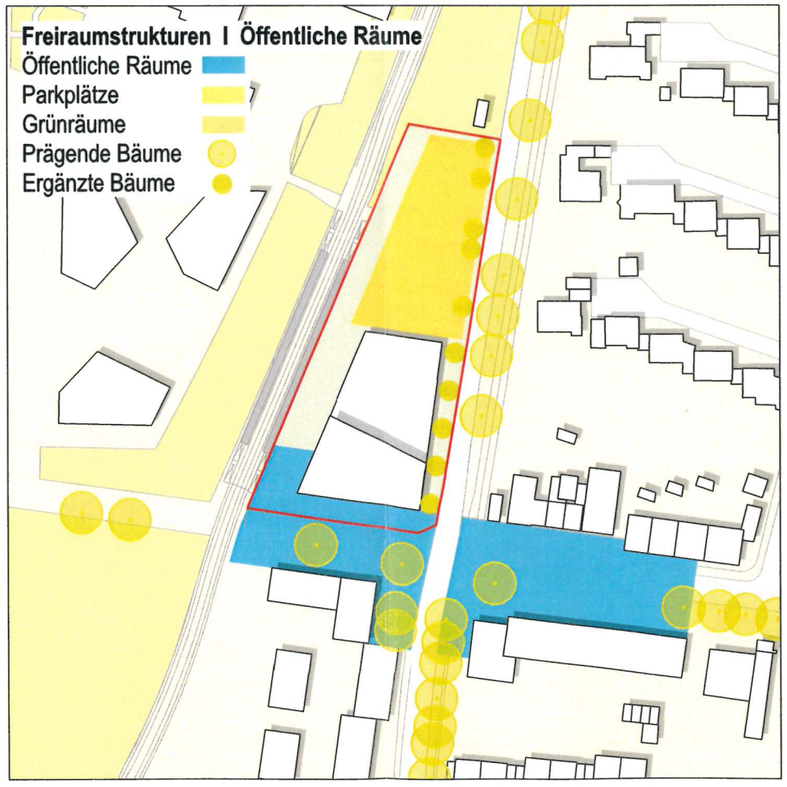


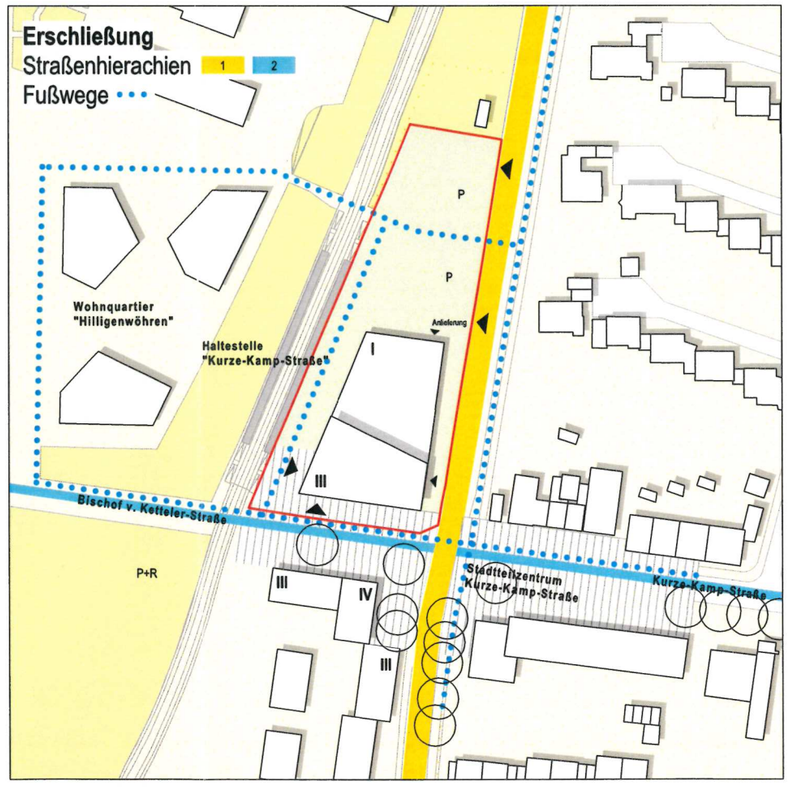
Die LHH beabsichtigt die Stadtbahnlinie im Bereich des bestehenden Edekamarktes nach Westen zu verlegen und die Haltestelle "Kurze-Kamp-Straße" nördlich der Bischof-von-Ketteler-Straße neu zu bauen. Durch die frei werdenden Flächen besteht die Möglichkeit einer städtebaulichen Neuordung des Stadtteilzentrums "Kurze-Kamp-Straße". Der vorhandene Edekamarkt bildet durch seine zurückgesetzte Position keine für den öffentlichen Raum des Stadtteilplatzes wirksame Raumkante. Außerdem steht der Baukörper zu dicht an der Burgwedeler Straße und wirkt dort mit seiner geschlossenen Fassade abweisend. Er soll abgerissen und durch einen größeren Markt ersetzt werden.

Der Entwurf sieht einen eingeschossigen Baukörper mit dreigeschossigem Gebäudekopf zur Bischof v. Ketteler-Straße vor. Das Gebäude wird im Süden des Grundstücks positioniert und bildet zusammen mit den bestehenden gewerblich genutzten Bauten nördlich und südlich der Kurze-Kamp-Straße eine Raumkante aus. Das Stadtteilzentrum "Kurze-Kamp-Straße" erweitert sich nach Westen und wird erkennbarer. Von der Stadtbahnlinie und der Haltestelle "Kurze-Kamp-Straße" rückt der geplante Neubau deulich ab. Hier an der Südwestecke befindet sich der Eingang zum Einkaufsmarkt. Die Anlieferung des Einkaufsmarktes liegt auf der Nordostseite des Gebäudes.

Südlich der Kurz-Kamp-Straße könnte ein weiterer Neubau mit einer viergeschossigen Eckbetonung entstehen, der dann zusammen mit dem Einkaufmarkt ein Tor zum neu entstehenden Wohngebiet "Hilligenwöhren" westlich der Bahnlinie bildet.

Ein weiteres Planungsziel ist die fußläufige Vernetzung des neuen Wohngebietes "Hilligenwöhren" mit dem Stadtteilzentrum "Kurze-Kamp-Straße". Es entsteht eine neue Wegeverbindung zur Burgwedeler Straße und zur Kurz-Kamp-Straße zwischen Stadtbahnlinie und Einkaufmarkt.





Bauträger I Gundlach GmbH & Co.KG
Planung I agsta Architekten und Ingenieure I Dr. Ing. Harald Schulte BDA

Konzeptpläne M 1_2000
15.11.2016

Einkaufsmarkt Kurze-Kamp-Straße

Hannover-Bothfeld